

1673 bestellt, schmückte bis 1728 den Frauenaltar im nördlichen Querschiff der Zwettler Stiftskirche und wurde von Abt Melchior beim Umbau des genannten Altars 1728 nach Edelbach übertragen (P. B. Hammerl). Aufsatzbild: Vision des hl. Bernhard, wohl ebenfalls von Beuttler. Auch der Altar stammt aus der zweiten Hälfte des XVII. Jhs. (um 1674).

Kanzel. K a n z e l: An der Nordseite des Triumphbogens, Holz, marmoriert, viereckig, mit gelben Feldern zwischen korinthischen Säulchen. Konsole und Baldachin modern.



Fig. 34 Edelbach, Pfarrkirche, Hochaltarbild von Klemens Beuttler, 1674 (S. 35)

Taufbecken. T a u f b e c k e n: Stein, zehnsseitiger Pfeiler mit Muschelschale.

Orgel. O r g e l: Holz, rot marmoriert, mit vergoldeten Verzierungen, vom Jahre 1841.

Gemälde. G e m ä l d e: An der südlichen Langwand in reichgeschnitztem vergoldeten Akanthusrankenrahmen je zwei Bilder, Öl auf Leinwand. 1. Maria mit Sternennimbus, darüber Jesus mit Flammenherz. 2. Der hl. Bernhard, darüber der hl. Benedikt (Fig. 36). Das erstere ein schwächeres, das zweite ein gutes Werk vom Anfang des XVIII. Jhs. (1705). Es waren die ursprünglichen Seitenaltarbilder,

Fig. 36.